

# Unterrichtsbeobachtung - Hospitationsprotokoll

**Beitrag von „Vazrael“ vom 12. März 2013 19:45**

Guten Abend,

Für ein Proseminar zum Thema Schulpädagogik muss auf Basis der Beobachtung zweier Unterrichtsstunden eine Proseminararbeit verfasst werden.

Dafür habe ich geplant, eine Art Tabelle zu erstellen, in der auf der einen Seite objektive Beobachtungen eingetragen werden, auf der anderen subjektive Empfindungen zu diesen Beobachtungen. Zusätzlich möchte ich auch selbsterstellte "Protokollbögen" hinzufügen, die via Strichliste angeben wie oft Schüler 1, 2 und 3 (oder mehr) was/wann getan hat, oder eine Skizze des Klassenraums sowie die Veränderung der Lehrerposition etc.

Eine Beobachtung soll rein auf die Lehrkraft, eine rein auf die Schüler fixiert sein.

Klingt dies für euch nach einer soliden Vorgehensweise zum Erstellen meiner (der ersten meines Lebens!) Proseminararbeit?

Vielen Dank schonmal und viele Grüße!

---

**Beitrag von „katta“ vom 12. März 2013 20:12**

Hallo,

was genau willst du denn beobachten?

Denn während einer Unterrichtsstunde passiert verdammt viel, vor allem wenn du 45 Minuten lang alle bis zu 35 Schüler "objektiv" beobachten willst...(man staunt manchmal, was da so alles passiert... 😊 )

Ich würde also wahrscheinlich einen Beobachtungsschwerpunkt wählen (Unterrichtsbeteiligung, Mitarbeit (was nicht nur das reine Melden meint), Unterrichtsstörungen, was auch immer...). Das ganze dann mit fachwissenschaftlicher Literatur unterstützen. Also würdest du jetzt z.B. Unterrichtsstörungen untersuchen, müsstest du ja zuerst einmal festlegen und belegen mit Hilfe von Fachliteratur, was Unterrichtsstörungen eigentlich genau sind.

Dann könnte man in der Literatur nach Möglichkeiten des effektiven Umgangs mit diesen suchen und beobachten, ob solche Verhaltensweisen im Unterricht vom Lehrer angewendet werden (Effektivität desselber wird bei zwei Stunden nicht ausreichen), evtl eine kurze Befragung des Lehrers, warum er das so macht...

Oder so ähnlich.

Für wissenschaftliches Arbeiten benötigst Du eine klare zu untersuchende Leitfrage.

Hat euch der Prof das nicht gesagt? Oder hast du es hier nur der Einfachheit halber nicht erwähnt, dass das alles natürlich dazu gehört.

(Nebenbei: Hier ist irgendwie schon das allererste "Referendar"Problem erkennbar: Fokus auf die Methode und nicht auf den Inhalt. Sorry. 😊 )

---

## **Beitrag von „Vazrael“ vom 13. März 2013 20:18**

Hallo,

vielen Dank für deine Antwort. Dass ich mit auf einen Schwerpunkt bei der Beobachtung konzentrieren muss, war mir schon bewusst. Was mir jedoch nicht klar war ist, welche Beobachtungspunkte ich wählen 'darf', bzw. vor allem wie viele.

Deshalb auch die Frage, ob ich zum Einen rein das Lehrerverhalten beobachten kann (sagen wir beispielsweise seine Strategien zur Schülermotivation, seine Wege Unterrichtsstörungen zu 'beseitigen' und das adäquate Vermitteln komplexer Unterrichtsthemen (bspw: Einsatz von Medien, Einführung ins Thema o.ä.); das wären dann m.E. 3 Beobachtungsschwerpunkte.) und zum Anderen dann das Schülerverhalten (oder das Verhalten eines Schülers).

Methoden wurden angesprochen, da es bisher aber nur eine einzige Lehrveranstaltung zum Thema gab, war es eben nur ein "angesprochen" 😊

Nochmals vielen Dank für die Hilfe! (Bei weiteren Hinweisen und Korrekturen bitte wieder melden)